

Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirates
der Gemeinde Schönberg

Antrag Sitzung KJB 29.04.2024:

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Schönberg empfiehlt, die oben benannten Kritikpunkte, die sich aus der Ortsbegehung ergeben haben, im Bau- und Verkehrsausschuss und im Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss weiter zu beraten.

Begründung

Einige Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates haben am 03.04.2024 eine Ortsbegehung zu verschiedenen Schönberger Spielplätzen und einigen kinder- und jugendrelevanten Orten gemacht. Die Begehung diente dazu, sich einen ersten Überblick zu verschaffen und mögliche Verbesserungen aufzudecken.

5.1 Sandweg von der Grundschule zum KiJu-Haus

Zu beobachten ist, dass der gesamte Weg mit vielen Unebenheiten ausgestattet ist, so dass bei regnerischem Wetter eine enorme Pfützenbildung stattfindet. Dieses schlecht absickernde Wasser wiederum führt zu einer starken Schlammbildung, die nicht nur zu einer Verschmutzung, sondern auch zu einer Rutschgefahr führt.

5.2 Eekenring/Probstei Museum

Der Weg vom Probstei Museum zum Eekenring ist ein sehr stark genutzter Weg auch von Kindern und Jugendlichen, da er für viele einen Teil ihres Schulweges darstellt. Auch hier ist häufig bereits bei kleineren Regenmengen eine sehr hohe Schlammbildung zu beobachten, die den gesamten Weg enorm rutschig macht. Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung, wie Rollator, Gehhilfen oder Rollstuhl, können diesen Weg kaum bis gar nicht passieren.

5.3 Seitenweg der Feldstraße (Höhe Hausnr. 16)

Das Baugebiet an der Strandstraße wird unter anderem von zahlreichen Kindern und Jugendlichen bewohnt. Der Seitenweg, der vom Ortskern kommend, als erstes in das Baugebiet führt, wird demnach auch häufig von ihnen genutzt. Die Beleuchtung scheint allerdings in der Dämmerung und im Dunkeln nicht ausreichend zu sein und stellt somit eine potentielle Angst- oder Gefahrenquellen dar.

5.4 Spielplatz Kalifornien (Nähe Eismanufaktur Slemani)

| PRO | CONTRA |
|------------------------|----------------------------------|
| gute Sitzgelegenheiten | kein Name ersichtlich |
| ausreichend Mülleimer | sehr klein (aber gut ausgenutzt) |
| Zaunhöhe | |

5.5 Spielplatz Holm

| PRO | CONTRA |
|------------------------|--|
| gute Sitzgelegenheiten | kein Name ersichtlich |
| schöne Farbgestaltung | große Steine zu dicht an Balancierstangen →Unfall-, Verletzungsgefahr |
| groß | |

5.6 Schönberger Strand (Nähe EDEKA)

| PRO | CONTRA |
|------------------------|--|
| gute Sitzgelegenheiten | kein Name ersichtlich |
| ausreichend Mülleimer | zu wenig Farben |
| große Spielfläche | wenig Spielelemente für die große Fläche |

5.7 Spielplatz Feldstraße

| PRO | CONTRA |
|----------------------------|---|
| Spielgerät „Feuerwehrauto“ | kein Name ersichtlich |
| große Spielfläche | Sandkasten: keine klare Abgrenzung und wird zweckentfremdet als Feuerstelle genutzt |
| | Fußballtor sehr veraltet |
| | einzigster Farbaspekt ist das neue Spielgerät „Feuerwehrauto“ |

Vorschläge:

- statt Fußballtor eine Torwand aufstellen
- Farbgestaltung des „Feuerwehrautos“ auch an übrigen Spielgerätschaften aufgreifen

5.8 Spielplatz Kamillenweg

| PRO | CONTRA |
|-------------------------|---|
| ausreichend Spielgeräte | kein Name ersichtlich |
| gute Sitzgelegenheiten | hoher Zaun →wirkt wie Privatgelände →wenig einladend →teilt Spielplatz in zwei Hälften |
| | wenig Farbe |

Gez.

Nemer Abdulrahim